

B.w.A.
700



VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1893.

Das Sommer-Semester beginnt mit 6. April und endet am 31. Juli 1893.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 14. April 1893 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 29. März bis incl. 14. April 1893.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et Sabb. hora 3—4, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Libri Isaiae prophetae e textu hebraico, ter per hebdomadem, die Lun. et Merc. hora 10—11 et die Ven. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiss.

Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, die Lun. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Historia sacra a David usque ad Christum et introductio specialis in libros V. F., ter per hebdomadem, die Mart., Ven., Sabb. hora 10—11, ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, die Merc. hora 4—5, ab eodem.

Lingua aramaica, bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium secundum Joannem, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Ven. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. F., ter per hebdomadem, die Lun., Merc. et Sabb. hora 4—5, ab eodem.

Epistola ad Galatas e textu graeco, bis per hebdomadem, die Merc. et Sabb. hora 11—12, ab eodem.

Über Augustin s. zu III. Annus.

III. Annus.

Theologia moralis, pars altera, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lun., Merc., Ven., Sabb. hora 4—5, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lun., Merc., Ven., Sabb. hora 3—4, a Professore publ. ord. Dr. Antonio Weiss.

Über Augustins Werk „De civitate Dei“, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterricht und Schul-Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferd. Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Professor Dr. August Tewes.

Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Professor Dr. Josef Freiherrn v. Schey.

Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

- Pandekten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom a. ö. Professor Dr. Emil Pfersche.
- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Grundzüge des österreichischen Staatskirchenrechts, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Seminarübungen, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Philosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, auch nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Österreichisches Urheberrecht und Patentrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Emil Pfersche.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Schütze.

- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Professor Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr und Samstag von 12 bis 1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Richard Hildebrand.
- Österreichisches Finanzrecht (Zölle und Verbrauchstempel), 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Repetitorium über politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Professor Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), nach seinem Lehrbuch, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Im Seminar: Practicum aus dem Handels- und Wechselrecht, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Ober-Rechnungsrath Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

* Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

** Physiologie des Central-Nervensystems, I. Physiologie des Rückenmarkes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der ärztlichen Praxis meistverwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgebäude), vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

* Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Professor Dr. Karl B. Hofmann.

** Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. Gegen das Honorar von 15 fl., zählt für ein sechstündiges Collegium.

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Institute für allgem. und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* Praktische Course in der Bakteriologie, Dauer fünf Wochen, Collegiengeld 15 fl. Anzahl der Hörer auf zehn beschränkt. Zählt für ein dreistündiges Collegium. Werden besonders angekündigt, von demselben.

** Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

* Über Infection, Immunität und Disposition, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr vormittags, von demselben. Coll. publ.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskops, 10 Stunden wöchentlich. An allen Wochentagen von 8—10 Uhr, bezw. von 10—12 Uhr im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Professor Dr. Josef Moeller.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hör-

saale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunden nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Professor Dr. Otto Rembold.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/2 8—9 Uhr, Freitag von 7—9 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

* Einführung in die Laryngologie, praktischer achtwöchentlicher Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Anzahl der Hörer beschränkt.

*Ausgewählte Capitel aus der Lehre der Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhautmassage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstrationen von Erkrankungs-fällen und einschlägigen Operationen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben. Coll. publ. (Rückhaltlich der Genehmigung durch das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.)

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im pathologisch-anatomischen Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkunft, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, fünfmal wöchentlich, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz. Das Collegium zerfällt in zwei Theile, und zwar: von 10—11 Uhr Klinik der Augenkrankheiten, von 11—12 Uhr Vorträge über specielle Pathologie und Therapie mit Einschluss des theoretisch-praktischen Unterrichtes in den Functionsprüfungen des Auges. Für jene Hörer, welche bereits Ophthalmologie gehört haben, gilt der erste Theil des Collegs (Klinik der Augenkrankheiten) als fünfständiges Collegium publicum.

Pathologische Anatomie des Auges, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Vorlesungen über ophthalmologische Operationslehre, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Diagnostische Übungen in der Augenheilkunde, zweimal wöchentlich, Samstag und Sonntag von 10— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, von demselben.

**Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends, im Hörsaale der Augenklinik (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, Befreiung giltig), vom Privatdocenten Dr. Anton Elschnig.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Pathologie und Therapie der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, im Ambulatorium für Ohrenkranke im allgemeinen Krankenhause, Dienstag und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben.

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen, im Gebäuhause), vom a. ö. Professor Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, ab-

wechselnd in der Landes-Irrenanstalt und an der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Gerichtliche Psychiatrie, in achtwöchentlichem Course, vom Privatdocenten Dr. Fridolin Schlangenhausen.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3 (präcis) bis 4 Uhr, im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse Nr. 14, vom a. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Physiologie und Pathologie der Verdauung im Säuglingsalter, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Lehre von der Vaccination mit praktischen Übungen, einmal wöchentlich (Bestimmung der Stunde nach Vereinbarung), ebenda, von demselben.

Die acuten Infections-Erkrankungen bei Kindern, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

**Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, von demselben. Im Institute für Staatsarzneikunde.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche (Tag und Stunde nach Übereinkommen), vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Anmerkung: Herr Professor Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Eberstaller und Dr. Clar werden im Sommer-Semester 1893 keine Vorlesungen halten.

Hebammen-Curs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftlichen Gebärhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn von Rokitansky. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie.

Relationstheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Philosophische Societät: Psychologische Übungen an der Hand von H. Höffdings „Psychologie“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4 bis 6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Über die englische und französische Ästhetik der Gegenwart, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Integral-Rechnung mit Einschluss geometrischer Anwendungen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Analytische und synthetische Geometrie der Ebene (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Josef Streißler.

Ausdehnungslehre sammt Anwendungen, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, Zeit nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. K. Zindler.

- Sphärische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.
- Praktische Astronomie (Ausführung und Reduction astronomischer Beobachtungen), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben.
- Experimentalphysik II. Abtheilung, Electricität, Akustik und Optik, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Mediciner, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
- Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, ebenda, unter Oberleitung desselben im Vereine mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums.)
- Ausgewählte Capitel der Optik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Professor Dr. Ignaz Klemenčič.
- Meteorologie mit Rücksicht auf Vorhersagung des Wetters, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.
- Die Maße der Electricität, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.
- Die physikalischen Grundlagen der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.
- Organische Experimentalchemie mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse von Medicinern und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 7—8 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.
- Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner und Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben. (Infolge Mangels an Arbeitsplätzen können solche nur für halbe Tage vergeben werden.)

- * * Chemische Übungen für Vorgeschrittene, täglich, mit Ausnahme des Samstag nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums).
- Pharmaceutische Chemie, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaal Nr. II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.
- * Besprechung wichtiger Synthesen von Methanderivaten, einstündig, Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Specielle Mineralogie, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im mineralogischen Hörsaale, vom o. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter.
- Elemente der Petrographie, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 12 bis 1 Uhr, ebenda, von demselben.
- * * Arbeiten im mineralogischen Institute, täglich (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), von demselben.
- Die geologischen Wirkungen des Eises, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im geologischen Institute, Universitätsgebäude, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Über Ammoniten, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geologie der Steiermark, mit Ausflügen, fünfständig, Zeit nach Übereinkommen, im geologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.
- Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr früh, im botanischen Institute, Leechgasse 22 E, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Mediciner und Pharmaceuten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr vormittags, ebenda, von demselben.
- * Morphologische und biologische Demonstrationen im botanischen Garten, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr nachmittags, von demselben. Coll. publ.

Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 3—6 Uhr nachmittags, im botanischen Institute, Leechgasse 22 E, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. E. Palla. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im pharmakologischen Hörsale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

*Phytopaläontologische Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, im Institute, von demselben. Coll. publ.

Untersuchung ausgewählter Phanerogamen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.

Botanische Ausflüge in die Umgebung, einmal wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, im botanischen Institute, Leechgasse Nr. 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Pilze, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

**Practicum aus der Pflanzenzelle, dreistündig, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 1/2 7—8 Uhr früh, im Hörsale des zoologisch-zootomischen Institutes (Universitätsgebäude, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr nachmittags, im zoologisch-zootomischen Institute, von demselben, im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Anatomie und Physiologie der Zelle, eine Einführung in die moderne Vererbungstheorie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, vom Privatdocenten Dr. Arthur Ritter v. Heider.

Die Herren Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár und Dr. Karl Alfons Penecke werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte des Alterthums. II. Die Griechen. 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, im Hörsale Stöckl I, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Grundlagen der griechischen und römischen Chronologie, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar, Abtheilung für Geschichte des Alterthums. Übungen im Anschluss an Tacitus' Annalen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Über Behandlung der Geschichte Österreichs aus dem Gesichtspunkte der Chronologie und Genealogie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Stöckl, 1. Stock, historischer Hörsaal, vom o. ö. Professor Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Über die Quellen der historischen Länderkunde Österreichs, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar, Abtheilung für österreichische Geschichte. Übungen im Bereiche der Quellen für die Zeit von 1458—1493, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts (2. Hälfte), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale I des Stöckls, vom a. ö. Professor Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Geschichte des 16. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer.

Geographie von Asien, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, im geographischen Cabinet, Stöckl, 3. Stock vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Mathematische Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10 bis 12 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Herr Privatdocent Dr. Anton Chroust wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

IV. Philologie.

Gothische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Über die Urzeit der Indogermanen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Elementarcurs des Sanskrit (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, im philologischen Hörsaale, Zeit nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Kirste. Coll. publ.

Einleitung in das Vedastudium, 2 Stunden wöchentlich, ebenda, Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles (Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung von Äschylos' Agamemnon, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation ausgewählter Stücke aus dem I. und II. Buche des Thukydides; b) Discussion über größere Seminar-Aufsätze und griechische Thesen, Montag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Cicero de officiis (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Ciceros Briefen ad familiares I. Buch (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr abends; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.

Demosthenes' Staatsreden, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Kritische Übungen über Ovids Fasti, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Tage und Stunden können nach Übereinkommen geändert werden.

*Philologisches Proseminar: Lateinische Übersetzung und Erklärung ausgewählter Reden des Lysias (nach der kleinen Ausgabe von Froberger) nebst Repetition der attischen Formenlehre, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Götterlieder der Edda, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. 1 des Stöckls, vom o. ö. Professor und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.

Deutsche Stilistik (vornehmlich für Lehramts-Candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Erklärung des Gregorius Hartmanns von der Aue, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Herder und die Genieperiode der deutschen Literatur, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, die vierte Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Einführung in das Studium der Geschichte der neuen deutschen Literatur, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

*Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Übungen an Goethes Roman Wilhelm Meisters Lehrjahre, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Erklärung des Beowulf, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr vormittags, im philologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Luick.

Englische Conversations-Übungen im Anschluss an Lectüre, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.

Die Anfänge der slavischen Schrift und Literatur, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Über neuere hervorragende Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: Interpretation altslovenischer Texte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr und Freitag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben. (Unentgeltlich.)

Ausgewählte Capitel aus der Syntax der romanischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

*Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Horaz's Carmen saeculare nach Buch- und Steinschriften erklärt. Sechswöchentlicher Curs, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im archäologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Geschichte der griechischen Plastik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr und Samstag von 3—4 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom o. ö. Professor Dr. Wilhelm Gurlitt.

* Erklärung der Mimiamben des Herondas, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Erklärung der Gipsabgüsse im Museum, 1 Stunde wöchentlich, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der Hochrenaissance und des Barockstiles in Italien, Montag von 4—5 Uhr und Dienstag von 4—6 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl, II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Methodik der Kunstbetrachtung im Anschluss an die Werke Bernini's, einstündig, Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Kunstdenkmäler von Istrien und Dalmatien (als Vorbereitung und Ergänzung einer Pfingstfahrt nach Istrien), einstündig, Montag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, erteilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
2. Aus dem Kirchenrecht, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Professor Dr. Friedrich Thaner.
3. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
4. Civilprocess-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: dz. der Decan.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Otto Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wölfler.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.

Gynäkologische Klinik, im allgem. Krankenhause. Vorstand: derselbe.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Psychiatrische Klinik, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Proseminar für die classischen Sprachen. Vorstand Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten der Seminare zu entnehmen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.
 Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt. Leechgasse 22 D.
 Botanischer Garten, Schubertstraße. Vorstand: Professor Dr. Gottlieb Haberlandt.
 Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
 Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.
 Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
 Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gipsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Fritz Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8—1 Uhr und 4—6 Uhr nachmittags, während der Ferialmonate August und September jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr vormittags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von 4—7 Uhr im Sommer-Semester.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1893 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
1/2 7—8		Staats - Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Ober-Rech.-Rath Hartmann.		Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 St., Prof. Dr. v. Graff.
7—8				Organische Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Allgem. Geschichte des Alterthums, II., die Griechen, 4 St., Prof. Dr. Bauer. *Philologisch. Proseminar, 2 St., Prof. Dr. Schenk. (S. 10—11 Uhr.) Deutsche Stilistik, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Erklärung des Beowulf, 3 St., Privatdocent Dr. Luick. Englische Conversations-Übungen im Anschlusse an Lectüre, 2 St., derselbe.
7—9			Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 19 St., Prof. Dr. Rembold. Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis, 5 St., Prof. Dr. Jarisch. (S. 1/2 8—9 Uhr.)	
1/2 8—9			Specielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. Hautkrankheiten u. Syphilis, 5 St., Prof. Dr. Jarisch. (S. 7—9 Uhr.) Pathologie und Therapie der Krankheiten des Ohres, Prof. Dr. Habermann.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Über Augustins Werke de civitate dei, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System des Kirchenrechts, 6 St., derselbe. (S. 4—5 Uhr.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Ljuschin. Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 St., derselbe. Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Professor Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.) Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 9—10 Uhr.) Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., derselbe. (S. 12—1 Uhr.) Statistik der österr.-ung. Monarchie, 6 St., Prof. Dr. Gumpłowicz.	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz. * Über Infection, Immunität u. Disposition, 1 St., derselbe. Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nase und des Rachens, 1 St., Prof. Dr. Habermann.	Analytische und synthetische Geometrie der Ebene (Fortsetz.), 5 St., Prof. Dr. Dantscher. Ritt. v. Kollesberg. Die geologischen Wirkungen des Eises, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Über Ammoniten, 2 St., derselbe. Allgem. Botanik, 3 St., Prof. Dr. Haberlandt. Die Götterlieder der Edda, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Herder und die Genieperiode der deutschen Literatur (S. nach Überkommen), 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Die Anfänge der slavischen Schrift und Literatur, 1 St., Prof. Dr. Krek. Über neuere hervorragende Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie, 2 St., derselbe. * Seminar für slavische Philologie, 3 St., derselbe. (S. 8—10 Uhr.) Unentgeltlich.
8—10		Österreichisches Urheberrecht und Patentrecht, 2 St., Prof. Dr. Pfersche.	Physiologie des Centralnervensystems, 2 St., Privatdocent Dr. Zoth. Übungen in der Pharmacognosie, 10 St., Prof. Dr. Moeller. (S. 10 bis 12 Uhr.) Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe f. Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Freih. v. Rokitsansky.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Mediciner u. Pharmaceuten), 2 St., Prof. Dr. Haberlandt. * Seminar für slavische Philologie, 3 St., Prof. Dr. Krek. (S. 8—9 Uhr.) Unentgeltlich.
8—12				Chemische Übungen, für Anfänger, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner u. Lehramts-Candidaten gegen d. Honorar eines sechsstünd. Collegiums, Prof. Dr. Skraup. (S. 2—6 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10	Theologie fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 4—5.) Historia ecclesiae Christi univers., h. 9, Prof. publ. ord. Dr. A. Weiß. (Vide h. 4—5.) Pastoraltheologie, 9 St., Professor Dr. Klinger. (S. 4—5 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff. Kirchenrecht, II. Abtheil., 4 St., Prof. Dr. Thamer. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 8—9 Uhr.) Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 10 bis 11 Uhr.)	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 3—4 Uhr.)	Über Behandlung der Geschichte Österreichs aus dem Gesichtspunkte der Chronologie und Genealogie, 3 St., Prof. Dr. Krones Ritter v. Marchland. Über die Quellen der historischen Länderkunde Österreichs, 1 St., derselbe. Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher (S. 11—12 Uhr.)
9—11			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler.	* Philologisches Seminar, griechische Abtheilung, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Ritt. v. Karajan. Unentgeltlich. * Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheil., 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. (Unentgeltlich.) * Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheil., 2 St., Prof. Dr. Seuffert. (Unentgeltlich.)
10—11	Libri Isaiae prophet. e textu hebraico, h. 3, Prof. Dr. Joannes Weiß. (Vide h. 4—5.) Historia sacra a David usque ad Christum et introductio specialis in libros V. F., h. 3, Prof. Dr. Joannes Weiß. Evangelium secund. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Gutjahr. (Vide h. 4—5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.) Unterrichts- und Schulerziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8—9 Uhr.) Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Schey. Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Pfersche. Grundzüge d. österr. Staatskirchenrechts, 2 St., Prof. Dr. Thamer. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Civilprocessrecht (Fortsetz.), 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 9—10 Uhr.) Verfahren außer Streitsachen, 4 St., derselbe.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.	Integral-Rechnung mit Einschluss geometrisch. Anwendungen, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Sphärische Astronomie, 2 St., Prof. Dr. von Hepperger. Experimental - Physik, II. Th., 5 St., Prof. Dr. Pfandler. Ausgewählte Capitel der Optik, 3 St., Prof. Dr. Klemenčič. Cicero de officiis (Fortsetzung), 1 St., Prof. Dr. Goldbacher. Philologisches Seminar, lateinische Abtheil., 2 St., derselbe. (S. 5—6 Uhr.) * Philologisch. Proseminar, 2 St., Prof. Dr. Schenk. (S. 7—8 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10-11		Im Seminar: Aus dem Handels- und Wechselrecht, Practicum, 1 St., derselbe.		
10-11 $\frac{1}{2}$			Diagnostische Übungen in der Augenheilkunde, 3 St., Prof. Dr. Birnbacher.	
10-12			Übungen in der Pharmacognosie, 10 St., Prof. Dr. Moeller. (S. 8 bis 10 Uhr.) Spezielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 10 St., Prof. Dr. Borysiekiewicz. Pathologische Anatomie des Auges, 2 St., Prof. Dr. Birnbacher.	* Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. (Unentgeltlich.)
11-12	Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. Weiß. Epistola ad Galatas e textu graeco, h. 2, Prof. Dr. Gutjahr. * Über Buddhismus und Christenthum, 1 St., Prof. Dr. Schlager. Coll. publ.	Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 5-6 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Pandekten, Obligationenrecht, 5 St., Prof. Dr. Pfersche. Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Thaner.	Physiologische Instrumentenkunde, 1 St., Privatdocent Dr. Zoth. Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. d. höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. Drasch. Medicin. Chemie, II. Th., 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Spezielle patholog. Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Geographie von Asien, 3 St., Prof. Dr. Richter. Mathematische Geographie, 2 St., derselbe. Geschichte der wissenschaftlichen Literatur d. Griechen seit Aristoteles (Schluss), 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Ritt. v. Karajan. Erklärung von Äschylos' Agamemnon, 2 St., derselbe. Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9-10 Uhr.)
11 $\frac{1}{2}$ -12 $\frac{1}{2}$				* Besprechung wichtiger Synthesen von Methanderivaten, 1 St., Prof. Dr. Schrötter. Coll. publ.
11-1		Repetitorium aus dem gesamten österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. (S. 12-1 Uhr.) Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand.		Spezielle Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11 $\frac{1}{2}$ -1			* Die Theorien d. Chemie in ihrer Bedeutung für die Mediciner, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	
12-1		Österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, II. Th., 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Prof. Dr. Vargha. (S. 11-1 Uhr)		Elemente der Petrographie, 1 St., Prof. Dr. Doelter. Die thierischen Parasiten des Menschen, 2 St., Privatdocent Dr. R. v. Heider. Grundlagen der griechischen und römischen Chronologie, 1 St., Prof. Dr. Bauer. Demosthenes' Staatsreden, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Kritische Übungen über Ovids Fasti, 2 St., derselbe. Einführung in das Studium der Geschichte der neuen deutsch. Literatur, 1 St., Prof. Dr. Seuffert. (Unentgeltlich.)
2-3 $\frac{1}{2}$			Praktische Übungen im physiologischen Institute, 7 $\frac{1}{2}$ St., Reg.-Rath Professor Dr. Rollet. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)	
2-6				Chemische Übungen für Anfänger, für Pharmaceuten gegen d. Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, Professor Dr. Skraup. (S. 8-12 Uhr.) Zootomisches Practicum, 4 St., Prof. Dr. v. Graff im Vereine mit dem Privatdoc. Dr. Böhmig.
13-14			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie mit Demonstrationen u. Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-4	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Neubauer. (Vide h. 9-10) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.)	Rechts-Encyclopädie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechts-Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Vargha.	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 9-10 Uhr.) Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Escherich. Physiologie u. Pathologie der Verdauung im Säuglingsalter, 1 St., derselbe.	Allgem. Geschichte des 18. Jahrh. (2. Hälfte), 3 St., Prof. Dr. v. Zwiédineck-Südenhorst. Gothische Gramatik, 3 St., Prof. Dr. Meyer. Geschichte d. griechischen Plastik, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre, mit Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Quass. * Histor. Seminar, Abtheil. für Geschichte des Alterthums, 2 St., Prof. Dr. Bauer. (Unentgeltlich.) * Histor. Seminar, Abtheil. für österr. Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Krones. Ritter v. Marchland. (Unentgeltlich) Geschichte d. griechischen Plastik, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Erklärung der Mimiamben der Herondas, 2 St., von demselben.	
3-6			Physik. Übungen, viermal wöchentlich, Professor Pfaundler und Prof. Klemenčič. Pflanzenanatomisch. Practicum für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Haberlandt im Vereine mit dem Privatdocent Dr. Palla. (Gegen d. Honorar eines fünfständ. Collegiums.) Physikalische Übungen, unter Oberleitung des Prof. Dr. Pfaundler. im Verein mit Prof. Dr. Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierständigen Collegiums.)	
4-5			Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Drasch.	
4-5	Libri Isaiæ prophet. e textu hebraico, h. 3, Professor Dr. Joannes Weiß. (Vide h. 10-11).		Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Kratter.	Über die Urzeit der Indogermanen, 2 St., Prof. Dr. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-5	Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae edit. h. 2, idem. Archeologia biblica, h. 1, idem. Evangelium secund. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Gutjahr. (Vide h. 10-11.) Introductio in ss. libros N. F., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Historia ecclesiae Christi univers., h. 9, Prof. publ. ord. Dr. A. Weiß. (Vide h. 9-10.) Pastoraltheologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.)			Geschichte d. Hochrenaissance und des Barockstiles in Italien, 3 St., Prof. Dr. Strzygowski. (S. 4-6 Uhr.) Die Kunstdenkmäler von Istrien und Dalmatien, 1 St., derselbe.
4-6				* Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Coll. publ. Geschichte d. Hochrenaissance und des Barockstiles in Istrien, 3 St., Prof. Dr. Strzygowski. (S. 4-5 Uhr.)
5-6		Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.)		Pharmaceutische Chemie, II. Th., 2 St., Prof. Dr. Schrötter. * Morphologische u. biologische Demonstrationen, im botanischen Garten 1 St., Prof. Dr. Haberlandt. Coll. publ. Philologisches Seminar, lateinische Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-11 Uhr.) Methodik d. Kunstbetrachtungen im Anschluss an die Werke Berninis, 1 St., Prof. Dr. Strzygowski.
5-7		Österr. Finanzrecht (Zölle u. Verbrauchsstempel), 3 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach.	Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Wagner R. v. Jauregg.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-7			Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen u. praktisch. Übungen, 2 St., derselbe.	
6-7				Relationstheorie, 4 St., Prf. Dr. Ritt. v. Meinong.
6-7				Specielle Botanik mit besonderer Berücksichtigung der Phanerogamen für Mediciner und Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Prof. Freiherr v. Ettingshausen.
6-18			Augenspiegelcurs, 3 St., Privatdoc. Dr. Elschnigg.	
Täglich während der Vor- und Nachmittage.			<p>* Arbeiten im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.</p> <p>* Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Profess. Dr. Drasch.</p> <p>Medicinisch - chemische Übungen, Professor Dr. Hofmann.</p> <p>* Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie f. Vorgesrittene, Prof. Dr. Klemensiewicz.</p>	<p>* Chemische Übungen f. Vorgesrittene, geg. d. Honorar e. zwanzigstündigen Collegiums, Prof. Dr. Skraup.</p> <p>* Arbeiten im mineralogischen Institute, Prof. Dr. Doelter. (Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)</p> <p>* Arbeiten im botanisch Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, Professor Dr. Haberlandt.</p> <p>* Phytopaläontolog. Arbeiten f. Vorgesrittene, Reg.-Rath Professor Dr. Freiherr von Ettingshausen. Coll. publ.</p> <p>Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Prof. Dr. v. Graff. (Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
		Repetitorium über politische Ökonomie, 2 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Myrbach. Gerichtliche Medicin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 St., Prof. Dr. Kratter.	<p>* Praktische Curse in der Bakteriologie, Dauer fünf Wochen. Collegien-geld 15 fl. Prof. Dr. Klemensiewicz.</p> <p>Patholog. Secierübungen, 4 St., Professor Dr. Eppinger.</p> <p>Mikroskopischer Curs der pathologisch. Anatomie, 4 St., derselbe.</p> <p>Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. Hoffer.</p> <p>** Theoretisch-praktischer Unterricht in d. Laryngoskopie, in einem achtwöchentl. Curse, 3 St., Privatdoc. Dr. Emele. (Honorar 10 fl.) für ganz Befreite die Hälfte.</p> <p>Einführung in die Laryngologie, praktisch. achtwöchentl. Curs, Privatdocent Dr. Laker.</p> <p>Ausgewählte Capitel aus d. Lehre der Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut, 2 St., derselbe.</p> <p>Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler.</p> <p>Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc Dr. Walsler.</p> <p>Theoretische u. praktische Zahnheilkunde in Verbindung m. einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlich. Curse, 6 St. (Gegen das Honorar eines zehnstündig. Collegiums.) Privatdocent Dr. Bleichsteiner.</p> <p>Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 St., Privatdocent Dr. Ebner.</p>	<p>Über die englische und französische Ästhetik der Gegenwart 1 St., Privatdoc. Dr. Spitzer.</p> <p>Darstellende Geometrie, 2 St., Privatdocent Streißler.</p> <p>Ausdehnungslehre sammt Anwendung, 3 St., Privatdocent Dr. Zindler.</p> <p>Praktische Astronomie, 3 St., Professor Dr. v. Hepperger.</p> <p>Meteorologie mit Rücksicht auf Vorhersagung des Wetters, 2 St., Prof. Dr. Šubic.</p> <p>Die Maße der Electricität, 2 St., Privatdocent Prof. Dr. Streintz.</p> <p>Die physikalischen Grundlagen der Meteorologie, 2 St., Privatdocent Dr. Czermak.</p> <p>Geologie der Steiermark, mit Ausflügen, 5 St., Prof. Dr. Hilber.</p> <p>Untersuchung ausgewählter Phanerogamen, 2 St., Privatdocent Prof. Dr. Molisch.</p> <p>Botanische Ausflüge, einmal wöhentlich derselbe.</p> <p>Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen der Algen, 2 St., Privatdocent Dr. Palla.</p> <p>Mikroskopische Übungen im Bestimmen u. Untersuchen der Pilze, 2 St., derselbe.</p> <p>** Practicum aus der Pflanzenzelle, 3 St., derselbe. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)</p> <p>Anatomie und Physiologie der Zelle, 2 St., Privatdocent Dr. Zelinka.</p> <p>Geschichte des 16. Jahrh., 3 St., Privatdocent Dr. Franz M. Mayer.</p>
Nach Übereinkommen				

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen.			<p>Vorlesungen über ophthalmologische Operationslehre, 1 St., Prof. Dr. Birnbacher.</p> <p>Die Functionsprüfung des Auges, 2 St., Privatdoc. Dr. Elschnigg.</p> <p>** Geburtshilf. Operationslehre u. Übungen, zweimal in d. Woche, Prof. Dr. Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)</p> <p>Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche, derselbe.</p> <p>Geburtshilf. Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 St., Privatdocent Dr. Fürst.</p> <p>Gerichtliche Psychiatrie, in achtwöchentl. Curse vom Privatdocenten Dr. Schlangenhäuser.</p> <p>Die Lehre von der Vaccination, 1 St., Prof. Dr. Escherich.</p> <p>Die acuten Infections-Erkrankungen b. Kindern, 2 St., Privatdocent Dr. Tobeitz.</p> <p>Gerichtl. Medicin (Bekanntmachung folgt später.)</p> <p>* Staatsärztliches Practicum.</p> <p>Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Supplent Dr. Schindler.</p>	<p>* Elementarcurs des Sanskrit (Fortsetz.), 2 St., Prof. Dr. Kirste. Coll. publ.</p> <p>Einleitung in das Vedastudium, 2 St., derselbe.</p> <p>Herder und die Genieperiode der deutschen Literatur, 3 St., von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Seuffert.</p> <p>Ausgewählte Capitel aus der Syntax der romanischen Sprache, 3 St., Schuchardt.</p> <p>* Romanische Übungen, 2 St., derselbe.</p> <p>Horaz' Carmen saeculare nach Buch- und Steinschriften erklärt. Sechswöchentlicher Curs, 2 St., Prof. Dr. Pichler.</p> <p>Turnunterricht, öffentlich, Lehrer Augustin.</p> <p>Fechtunterricht Arnoldo.</p>

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1892/93.

	Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	
Theologen , immatrikulierte	98	7	—	105
„ außerordentliche	12	—	—	12
Juristen , immatrikulierte	416	34	12	462
„ außerordentliche	53	2	3	58
Mediciner , immatrikulierte	427	120	22	569
„ außerordentliche	67	28	6	101
Philosophen , immatrikulierte	65	3	3	71
„ außerordentliche	26	4	2	32
Pharmaceuten	102	12	1	115
	<u>1266</u>	<u>210</u>	<u>49</u>	<u>1525</u>